

## Presseinformation

Essen, 31. August 2021

### **Gefühlschaos der Liebenden: Mozarts „La finta giardiniera“**

**Premiere am Samstag, 2. Oktober 2021, um 19:00 Uhr im Aalto-Theater**

Das Aalto-Musiktheater präsentiert Wolfgang Amadeus Mozarts wegweisendes Jugendwerk „**La finta giardiniera**“ (**Die Gärtnerin aus Liebe**) am **Samstag, 2. Oktober 2021, um 19:00 Uhr** als erste Premiere der Spielzeit 2021/2022. Erstmals auf einer deutschen Bühne Regie führen wird **Ondřej Havelka**: Das aus Prag stammende Multitalent ist in seiner tschechischen Heimat vor allem als Sänger und Bandleader seiner Swing-Formation „The Melody Makers“ bekannt. Viele Jahre trat er zudem als Schauspieler in Erscheinung und konnte auch als Regisseur überzeugen – etwa in Leoš Janáčeks Oper „Das schlaue Füchlein“ am Prager Nationaltheater. Ihm zur Seite steht der international profilierte Bühnenbildner **Frank Philipp Schlößmann**, der unter anderem bei den Bayreuther Festspielen sowie an großen Bühnen wie der New Yorker Met und dem Royal Opera House in London tätig ist. Am Aalto-Theater war er zuletzt für die Ausstattung von Mozarts „Così fan tutte“ verantwortlich. Am Pult der Essener Philharmoniker dirigiert der Generalmusikdirektor und bekennende Mozart-Liebhaber **Tomáš Netopil**.

Mozart war 18 Jahre alt, als er 1775 den Auftrag erhielt, eine Oper für den Münchner Karneval zu komponieren. Umso erstaunlicher ist es, wie radikal neu und wegweisend das Werk des noch jugendlichen Komponisten anmutet. Denn geradezu meisterhaft verbindet Mozart tragische und buffoneske Szenen miteinander zu einem raffinierten emotionalen Verwirrspiel: Am Hofe des Podestà herrscht Gefühlschaos hoch drei – oder besser gesagt: hoch sieben! Der Hausherr selbst hat ein Auge auf seine Gärtnerin Sandrina geworfen. Diese ist jedoch in Wahrheit die Gräfin Violante Onesti, die sich unter falschem Namen und niederem Stand auf der Suche nach ihrem ehemaligen Geliebten, dem Grafen Belfiore, befindet. Belfiore glaubt Violante allerdings bereits tot, da er fürchtet, sie in ihrer letzten Auseinandersetzung versehentlich umgebracht zu haben ... Sandrina wird von ihrem guten Freund Nardo begleitet, der sich unsterblich in die Magd Serpetta verliebt hat. Serpetta wiederum hat es sich zur Aufgabe gemacht, die Aufmerksamkeit des Podestà für sich zurückzugewinnen. Ebenfalls unglücklich verliebt ist der Kavalier Ramiro, der von Arminda, der Nichte des Podestà, zugunsten eines Grafen verlassen wurde. Nun steht Armindas Hochzeit bevor – und der Bräutigam ist ... Belfiore! Und so treffen schließlich alle Liebenden und Verzweifelten aufeinander und das emotionale Verwirrspiel nimmt seinen Lauf. Alle verstellen sich und alle spielen verrückt. Doch wer gehört nun eigentlich zu wem?

**Musikalische Leitung** Tomáš Netopil | **Inszenierung** Ondřej Havelka

**Bühne** Frank Philipp Schlößmann | **Kostüme** Jana Zbořilová | **Choreografie** Andrea Miltnerová

**Dramaturgie** Svenja Gottsmann

**Don Anchise, Podestà von Lagonero** Richard Samek | **Sandrina** Giulia Montanari

**Contino Belfiore** Dmitry Ivanchey | **Arminda** Sophia Brommer | **Cavaliere Ramiro** Bettina Ranch

**Serpetta** Christina Clark | **Nardo** Tobias Greenhalgh

Essener Philharmoniker

**Premiere** Samstag, 2. Oktober 2021, 19:00 Uhr, Aalto-Theater  
**Weitere Vorstellungen** 7., 17., 21., 31. Oktober; 13., 21. November; 1., 22. Dezember 2021  
**Einführungsvortrag** vor jeder Vorstellung  
**Einführungsmatinee** Sonntag, 26. September 2021, 11:00 Uhr, Aalto-Theater  
**It's Teatime** Freitag, 1. Oktober 2021, 16:30 Uhr, Aalto-Theater

**Karten (€ 11,00-48,00) sind erhältlich im TicketCenter der TUP, II. Hagen 2 (Mo-Fr 10:00-16:00 Uhr), an der Kasse des Aalto-Theaters, Opernplatz 10 (Di-Sa 13:00-18:00 Uhr), telefonisch unter T 02 01 81 22-200 (Mo und Sa 10:00-16:00 Uhr; Di-Fr 10:00-18:00 Uhr) sowie online unter [www.theater-essen.de](http://www.theater-essen.de).**

*Gefördert von der Sparkasse Essen aus Mitteln der Lotterie „PS-Sparen und Gewinnen“*

**Presse-Kontakt:**

Christoph Dittmann • Leitung Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Aalto-Musiktheater, Essener Philharmoniker & Philharmonie Essen  
T +49 (0)201 81 22-210 • [christoph.dittmann@tup-online.de](mailto:christoph.dittmann@tup-online.de)

Kulturpartner der TUP:

